

FKK beim Dampfwirt in Bad Endorf

09.07.2015, 15:27 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Theatergesellschaft Bad Endorf e. V.*



Simon Scharl und Peter Bichler proben ihre Rollen

Ab 24. Juli wird Bad Endorf „von den Nackerten überrannt“ - allerdings nur auf der Bühne des Volkstheaters wo der lustige Dreiakter „FKK beim Dampfwirt“ gespielt wird. Das Stück versetzt den Zuschauer in die Frühzeit des Fremdenverkehrs, in der manch schlauer Wirt schon ordentlichen Profit machte. Um mehr Gäste anzulocken, möchte der Dampfwirt (Konrad Hamberger) sein Gasthaus zu einer neuen Pension umbauen, aber sein schärfster Konkurrent, der Gastwirt Rambacher (Simon Scharl), der dummerweise auch noch Bürgermeister ist, verweigert die Baugenehmigung.

Gundula Stoiber (Sophia Schröder), weder verwandt noch anderswie mit dem Bayerischen Ex-Ministerpräsidenten verbunden, besucht als Feriengast den Dampfwirt und will die verfahrenere Situation mit einem ungewöhnlichen Plan retten: Sie bringt ihn dazu seine Zimmer inklusive einem Aufenthalt im FKK-Strandbad an seinem See anzupreisen. Nur Hausgäste haben Zutritt zum Nacktbadegelände, hohes Gebüsch und ein Zaun sorgen dafür, dass Neugierige keinen Blick auf die Nackerten haben. Das passt den Neugierigen natürlich gar nicht. Bürgermeister Rambacher will prüfen, ob mit dem Strand alles seine Ordnung hat. Damit bringt er den Frieden im eigenen Haus in beträchtliche Schieflage. Der Ortspfarrer (Peter Bichler) braucht Stoff für seine Predigt. Außerdem lässt sich sündhaftes Treiben nur bekämpfen wenn man es mit eigenen Augen gesehen hat. Aber der Dampfwirt bleibt so hart wie die Endorfer Theaterspieler: Ohne Baugenehmigung, beziehungsweise eine Eintrittskarte gibt es keinen Blick auf die Nackerten.

Weitere Aufführungen des Stücks „FKK beim Dampfwirt“ finden bis 14. August, jeweils freitags um 20 Uhr statt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf auf www.theater-endorf.de oder unter der Telefonnummer 08053-3743.

Portrait

Der Verein wurde 1790 gegründet und ist Mitglied im Verband Bayrischer Amateurtheater e.V. und im Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Unter den zahlreichen Laienspielgruppen Bayerns nimmt die Theatergesellschaft der oberbayerischen Marktgemeinde Bad Endorf eine Sonderstellung ein. Alljährlich im Frühsommer lädt sie ein zum religiösen Schauspiel in das Theaterhaus an der Rosenheimer Straße. Premiere ist stets am Pfingstmontag, dann folgen mehrere Aufführungen über zirka fünf Wochen.

Ehrung:

Der Landkreis Rosenheim verliehte den KULTURPREIS 1991 an

- * die Spielgemeinschaft der Ritterspiele Kiefersfelden
- * die Theatergesellschaft Bad Endorf
- * das Volkstheater Flintsbach

Kurzinformationen:

- * Schwerpunkt: religiöse Schauspiele
- * nachweislich 3.ältestes Theater in Bayern
- * erste urkundliche erwähnte Aufführung 1790 "Thraurige Vorstellung dess Erschrecklichen Jingsten Gerichts"
- * mehrstündige, personenreiche Inszenierungen über eine Episode aus der Bibel oder die Geschichte bedeutender Seliger und Heiliger
- * traditioneller Saisonbeginn ist der Pfingstmontag
- * vom Bayrischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als volksbildend und künstlerisch wertvoll anerkannt
- * seit Ende der 60er Jahre auch lustige Stücke und Schwanks
- * 1990 war die 200-Jahrfeier mit Fahnenweihe
- * Sonderstellung unter den Laienspielgruppen Bayerns
- * ältester Verein in Bad Endorf
- * 1866 Baubeginn des Theaterhauses, finanziert von den "12 Apostel" (12 Spieler)
- * 1958 letzter Umbau des Theaterhauses, heutiges Aussehen
- * 584 Sitzplätze
 - o 308 Plätze in der I. Kategorie (gepolstert)
 - o 253 Plätze in der II. Kategorie
 - o 23 Plätze in der III. Kategorie
- * bei den religiösen Spielen zirka 60 Mitwirkende
- * Kostüme und Bühnenbilder werden von den Mitgliedern der Theatergesellschaft erstellt
- * durchschnittlich zirka 5000 Besucher bei den religiösen Spielen

News-ID: 861596 • Views: 1386 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/861596/FKK-beim-Dampflwirt-in-Bad-Endorf.html>